

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Do Saul chom mitten in die stat
 do chom gen in gesangen dract.
 Samuel vnd der wol essen do
 in dem tempel excello.
 Do in Saul an sach
 zu Samuel er do sprach.
 Ich pitt dich vnd daz chint da bei
 wo dez proppheten haus sei.
 Daz du vns daz zaisst da
 ich vns sprach Samuel sa.
 Vnd do in Samuel erst an sach
 die gotz stimm zu im sprach.
 Den solt du weichen wan ez ist der
 dez ich memem volk ger.
 Ze einem chünig in ysrahel
 zehant nam Samül sauln her
 Vnd hiez in mit in ezzen san
 vnd sprach ich wil dich lan.
 Dez andern morgenz frū von mir
 daz du dann suchst daz zais ich dir.



Nach demen willen zehant
 nu het Samuel vor besant.
 Dreisick man nach gotz gepot
 wan in geschunt was von got.
 Daz Saul in chömen solt
 den got ze chünig wolt.
 Vnd den er solt weichen da
 die waren auch in ramatha.
 Zu den firt er saul him
 auf den palast vnd setz in
 an die höchsten stat enpor
 seinen hoch hiez er da vor.
 Daz er sauls pflasz vil paz
 dann iemanz der da saz.
 Saul welaib die nacht alda
 dez andern morgens nam in sa.

Der weissag vnd firt in dan
 mit im vnd die dreisick man.
 Vnd got in do auf daz haubt sem
 aus emem horen glesem.
 Daz heilig ol weicht in
 ze einem chünig dannē him.
 Der gotz diet in ysrahel
 dar nach chust in samuel.
 Vnd sich got der hat dich do
 erchoren über sem volk. Also
 daz du sem volk ie sa
 erledist von iren veinten da.



Vnd macht in do den selaubē stet
 daz in got selber het
 ze chünig erchoren satz stunt
 tet er in do die warzäichē chunt.
 Daz in an der selben zeit
 auf seiner vart geschach seit.
 Vnd solt auch in geschehen
 da mit er pelschaft solt sechen
 daz er ze chünig was erchoren
 vnd ze sauln da geporen.
 Die sloz der wezartung
 fast die wezzeichnung.
 Wa von daz ol vaz stesem was
 liecht vnd slanz recht als em slaz.
 Vnd so ez aller schönst ist
 so zerprist ez in churzer vrist.
 Daz selb wedarut bezaichenleich
 saules chünickreich.
 Daz zerprast recht als daz herre slaz
 do ez in seiner pesten schön was
 also zergie saul bei seinen tazen
 als ich ew her nach wil sagen
 o nu daz alles geschach
 Samuel zu saul do sprach.